



Besigheimer Häuserbuch

Kirchstraße 51 (ehem. Geb. Nr. 81)

- 1660 Der Schreiner Christian Wörner besitzt: *"Ain Behausung und Keller mit seiner Zugehördt, ahn Georg Doderern und gemeiner Statt Scheuren"*.
- 1694 Das Haus geht an die Erben, den Schreiner jung Christian Wörner und Christoph Raphin.
- 1700 Schreiner jung Christian Wörner erwirbt den Anteil des Raphin hinzu.
- 1730 Der Sohn, Meßner jung Christian Wörner, kauft das Haus aus dem Nachlass seines Vaters Christian: *"Ein Behausung und Keller samt übriger Zugehördt, oben in der Statt auff der Neccar-Seiten, neben dem Statthof und Jacob Doderern"*.
- 1750 Meßner Wörner verkauft die Hälfte des Hauses an den Sohn Johann Peter Wörner.
- 1751 Johann Peter Wörner bekommt durch Erbschaft die andere Hälfte des Hauses von seinem Vater.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Neccar-Seite. Oben in der Stadt. Ob der Schloß-Gaß. Nr. 81 - Ein Haus, und Keller, neben dem Stadthof an der Straß"*.
- 1785 Nach dem Tod des Johann Peter Wörner wird das Haus aus dem Nachlass verkauft: Zu einem Drittel an den Sohn Ferdinand Wörner und zu zwei Dritteln an Johann Michael Türk.
- 1786 Johann Michael Türk verkauft seinen Anteil an den Kübler Jacob Friedrich Ege.
- 1808 Kübler Ege verkauft seinen Anteil an den Weingärtner Johann Conrad Abele.
- 1809 Weingärtner Abele kauft den Anteil von Ferdinand Wörner hinzu und besitzt nun das ganze Haus.
- 1841 Weingärtner Abeles Witwe verkauft das Haus an den Weingärtner Ludwig Schlatterer.
- 1859 Ludwig Schlatterer vererbt das Haus zur Hälfte an die Witwe und jeweils zu einem Viertel an die Söhne Conrad Heinrich und an jung Ludwig Schlatterer, Weingärtner.
- 1870 Jung Ludwig Schlatterer verkauft seinen Anteil an den Schwager, den Weber und Weingärtner David Teufel.
- 1872 Conrad Heinrich Schlatterer vererbt seinen Anteil an die Schwester Christiane und den Schwager David Teufel.
- 1876 Die Witwe des alt Ludwig Schlatterer vererbt ihre Hälfte des Hauses an die Tochter Christiane, Ehefrau David Teufel. Beschreibung: *"Nr. 81 - Ein zweistockiges*



Besigheimer Häuserbuch

Wohnhaus mit gewölbtem Keller (85 qm), Hof (33 qm), oben in der Stadt, an der Hauptgasse, auf der Neckarseite, neben Jacob Winkler und dem Oberamtei-Eingang".

1900 Umschreibung ins Grundbuch.